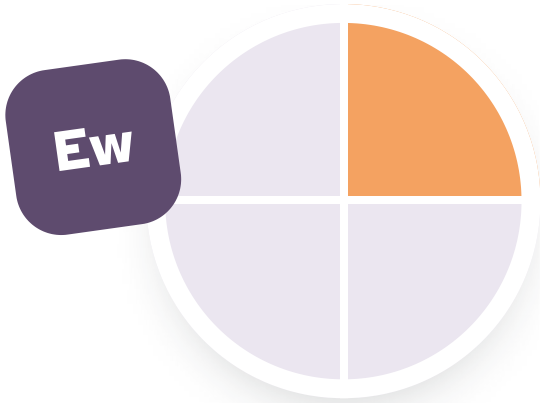
DYS+ Campus



Übungsheft · Erziehungswissenschaft · Klasse 13

Abitur Erziehungswissenschaft: gut vorbereitet

Erklärungen, 30 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Operatoren lesen und Anforderungsbereichen zuordnen.
- Ich kann Fälle analysieren, Material auswerten und Theorien ordnen.
- Ich kann Urteile schreiben, Präsentationen planen und meinen Lernstand prüfen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-13/erziehungswissenschaft/ew-abitur/operatoren-und-anforderungsbereiche

Kurz erklärt

Operatoren in eigenen Worten

Operator	Das wird verlangt
beschreiben	genau darlegen, nicht deuten
erläutern	mit Beispiel und Beleg verständlich machen
beurteilen	begründetes Urteil nach Kriterien

Eine Aufgabe lesen

1. Operator suchen und markieren.
2. Anforderungsbereich zuordnen.
3. Aufbau der Antwort planen.
4. Nach dem Schreiben prüfen.

Merksatz: Operator zuerst lesen. Beschreiben und Beurteilen trennen. Aussagen am Material belegen.

Typischer Fehler: Zu früh bewerten, Theorien nur aufzählen und Aussagen nicht am Fall belegen.

Tipp: Dieses Heft enthält keine Abituraufgaben. Operatoren und Prüfungsformate legen Land und Prüfungsordnung fest; Stand jährlich prüfen. Alle Fälle und Zahlen in diesem Heft sind ausgedacht und beschreiben keine realen Personen. Das Heft bietet Lernhilfe, keine Erziehungsberatung, keine Therapie und keine Diagnostik. Bei Sorgen: Nummer gegen Kummer 116 111, Elterntelefon 0800 111 0 550, TelefonSeelsorge 0800 111 0 111.

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Welcher Begriff passt? Kreuze an.

a) Ein Arbeitsauftrag in einer Aufgabe heißt _____.

☐ **Operator** ☐ **Beleg** ☐ **Fazit**

b) Das genaue Darlegen eines Sachverhalts ohne Deutung heißt _____.

☐ **beurteilen** ☐ **erörtern** ☐ **beschreiben**

c) Ein begründetes Urteil gehört zum Anforderungsbereich _____.

☐ **II** ☐ **III** ☐ **I**

d) Ein Anstieg von 28 auf 47 Prozent sind 19 _____.

☐ **Prozent** ☐ **Promille** ☐ **Prozentpunkte**

e) Bilder werden zuerst _____ und dann gedeutet.

☐ **ignoriert** ☐ **beschrieben** ☐ **verkauft**

f) Ein _____ prüft, ob eine Aussage stimmig und belegt ist.

☐ **Werturteil** ☐ **Vorurteil** ☐ **Sachurteil**

g) Pro und Contra abwägen und zu einem Ergebnis kommen verlangt der Operator _____.

☐ **nennen** ☐ **beschreiben** ☐ **erörtern**

h) Nach der neuen Prüfungsordnung ist die Präsentationsprüfung die _____ Prüfungskomponente.

☐ **fünfte** ☐ **erste** ☐ **dritte**

2 **Setze ein: Fragestellung, Theorie, Grenzen, Kerngedanke, Selbstevaluation.**

a) Eine Fallanalyse beginnt mit der _____.

b) Zur Analyse wählt man eine passende _____.

c) Zum Schluss nennt man _____ der Theorie.

d) Zu jeder Theorie notierst du den _____ in einem Satz.

e) Das Überprüfen des eigenen Lernens heißt _____.

●●○ Standard

Anwenden und prüfen

3 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Bei „beschreiben“ soll man sofort bewerten. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Bei einer Fallanalyse belegt man Aussagen am Fall. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Eine Statistik der Gemeinde gilt automatisch für alle Gemeinden. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Ein Urteil braucht Kriterien und Begründung. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Auf einer Folie sollte möglichst viel Text stehen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) KI-Nutzung sollte offen gekennzeichnet und die Ergebnisse geprüft werden. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

g) Ein Zusammenhang in einer Statistik beweist eine Ursache. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

h) Ein Werturteil bezieht sich auf Ziele und Werte wie Mündigkeit. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

4 Beantworte kurz.

a) Nenne die drei Anforderungsbereiche mit einem Stichwort.

b) Nenne zwei Schritte einer Fallanalyse.

c) Der Anteil stieg von 28 auf 47 Prozent. Berechne den Unterschied in Prozentpunkten.

d) Du planst vier Einheiten zu je 25 Minuten pro Woche. Wie viele Minuten sind das?

e) Nenne drei Verfahren der Selbstevaluation.

●●● Plus

Vertiefen und beurteilen

5 Beantworte kurz.

a) Schreibe ein kurzes Urteil (drei bis vier Sätze) zur Aussage „Erziehung zur Mündigkeit braucht auch Fremdsteuerung.“ Nenne ein Kriterium und ein Argument.

b) Ordne drei Theorien nach den Gesichtspunkten Entwicklung, Sozialisation, Beziehung oder Geschichte und nenne je einen Kerngedanken.

c) Erstelle in drei Stichworten einen Wiederholungsplan für ein Thema, das du mit „~“ eingeschätzt hast.

d) Fall (ausgedacht): Eine Lehrerin setzt die neue Schülerin Mira in eine feste Lerngruppe. Beurteile (vor allem für den Leistungskurs) dieses Handeln: Nenne eine Möglichkeit, eine Grenze und eine Folge aus zwei Perspektiven.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Operatoren lesen und Anforderungsbereichen zuordnen.	☐	☐	☐
Ich kann Fälle analysieren, Material auswerten und Theorien ordnen.	☐	☐	☐
Ich kann Urteile schreiben, Präsentationen planen und meinen Lernstand prüfen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Welcher Begriff passt? Kreuze an.

a) Operator

→ Er sagt, welche Leistung verlangt wird.

b) beschreiben

→ Es wird nicht bewertet.

c) III

→ Dort wird reflektiert und abgewogen.

d) Prozentpunkte

→ 47 – 28 = 19.

e) beschrieben

→ So liest man nichts hinein.

f) Sachurteil

→ Das Werturteil bezieht sich auf Ziele und Werte.

g) erörtern

→ Er gehört zum Anforderungsbereich III.

h) fünfte

→ Sie gilt erstmals für den Jahrgang mit Abitur 2030.

2 Setze ein: Fragestellung, Theorie, Grenzen, Kerngedanke, Selbstevaluation.

a) Eine Fallanalyse beginnt mit der **Fragestellung**.

b) Zur Analyse wählt man eine passende **Theorie**.

c) Zum Schluss nennt man **Grenzen** der Theorie.

d) Zu jeder Theorie notierst du den **Kerngedanke** in einem Satz.

e) Das Überprüfen des eigenen Lernens heißt **Selbstevaluation**.

●●○ Standard: Anwenden und prüfen

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) **Stimmt nicht. Richtig: Beschreiben heißt genau darlegen, ohne zu bewerten.**

b) **Stimmt.**

c) **Stimmt nicht. Richtig: Daten gelten für die untersuchte Gruppe.**

d) **Stimmt.**

e) **Stimmt nicht. Richtig: Eine Botschaft pro Folie und wenig Text sind besser.**

f) **Stimmt.**

g) **Stimmt nicht. Richtig: Ein Zusammenhang belegt keine Ursache.**

h) **Stimmt.**

4 Beantworte kurz.

a) **I Wiedergabe, II Zusammenhänge herstellen, III reflektieren und urteilen.**

→ Drei Bereiche.

b) **Zum Beispiel Fall beschreiben und Theorie anwenden (auch Fragestellung klären, Grenzen nennen, Fazit).**

→ Sechs Schritte stehen in der Lektion.

c) **19 Prozentpunkte.**

→ Rechne 47 minus 28.

d) **100 Minuten.**

→ Rechne 4 mal 25.

e) **Checkliste, Lernlandkarte und Wiederholungsplan (dazu Probe und Rückmeldung).**

→ Drei Verfahren stehen in der Lektion.

●●● Plus: Vertiefen und beurteilen

5 **Beantworte kurz.**

a) **Beispiel: Kriterium: Förderung von Selbstständigkeit. Orientierung und Regeln schützen Kinder und ermöglichen Selbstständigkeit, solange sie schrittweise abnehmen. Zu viel Lenkung verhindert Selbsttätigkeit. Fazit: Die Aussage ist berechtigt, wenn Fremdsteuerung begründet ist und mit dem Alter abnimmt.**

→ These, Kriterium, Argument, Fazit.

b) **Zum Beispiel Erikson (Entwicklung: Krisen im Lebenslauf), Mead (Sozialisation: Identität in Interaktion), Montessori (Geschichte: Selbsttätigkeit, vorbereitete Umgebung).**

→ Gesichtspunkt, Theorie, Kerngedanke.

c) **Zum Beispiel Probe ohne Unterlagen, Wiederholung nach drei Tagen, Wiederholung nach einer Woche mit Rückmeldung.**

→ Probe, Abstände, Rückmeldung.

d) **Zum Beispiel: Möglichkeit: Mira findet leichter Anschluss. Grenze: Zugehörigkeit lässt sich nicht erzwingen. Folge aus Miras Sicht: mehr Halt oder Druck; aus Sicht der Gruppe: neue Rollen müssen ausgehandelt werden.**

→ Möglichkeit, Grenze, Folge, zwei Perspektiven.